



BACKUPelementPRO2007

backup. sync. clean. ► professional data protection

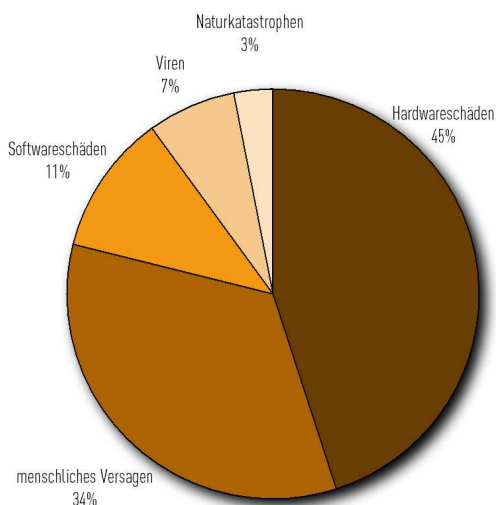


Maßnahmen für den Ernstfall – die 10 wichtigsten Tipps für Ihre Datensicherheit.

Unternehmen verfügen über immer größere Mengen unternehmenskritischer Daten. Nicht selten unterschätzen Sie den Wert ihrer Daten sowie die Hauptursachen für Datenverlust.

Datenverlust bedeutet für über die Hälfte der betroffenen Unternehmen erhebliche finanzielle Verluste. Für einige bedeutet es sogar ein endgültiges Aus.

Neben technischen Fehlern (Hardware und Software) ist menschliches Versagen eine der Hauptursachen für Datenverlust. Etwa ein Drittel gehen auf das Konto menschlichen Versagens. Datenverlust kann hier durch individuelle Bedienungsfehler und auch Unwissenheit leicht entstehen. Demgegenüber bleibt die Technik hier machtlos. Viren und klassische Naturkatastrophen machen als Ursache für Datenverlust weniger als 10% aus.



Nicht ohne Datensicherung

Ein Sicherheitskonzept sollte daher nicht nur Schutz von Viren und Hackern beinhalten, sondern auch vor Datenverlust schützen. Davon hängt im Katastrophenfall in vielen Fällen auch der Weiterbestand von Unternehmen ab.

Eine gute Planung ist auf jeden Fall sinnvoll. Sollten Sie einmal einen Ausfall haben, werden Sie dankbar sein für eine gute Vorplanung.

Das Wichtigste aber: Tun Sie es. Machen Sie regelmäßig Sicherungen – irgendeine Sicherung ist immer noch besser als keine Sicherung

10 Tipps für Ihre Datensicherheit

1. Betreiben Sie Ihre Computer an einem sicheren und sauberen Ort.
2. Halten Sie die Umgebung Ihrer Computer sauber. Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungen immer sauber sind. Hohe Betriebstemperaturen innerhalb des Computers können leicht zu Hardware-Defekten führen.
3. Betreiben Sie Ihre Computer nicht ohne Antivirensoftware, Firewall und Datensicherung. Dies ist die Grundausstattung im Bereich Sicherheit.
4. Regelmäßige Datensicherung: Erstellen Sie regelmäßig Ihre Sicherungen nach einem festgesetzten Plan. Eine noch so gute Strategie ist sinnlos, wenn sie nicht durchgeführt wird.
5. Die richtige Sicherungsstrategie: Wie kritisch sind welche Daten? Wie aktuell müssen sie im Notfall wieder zur Verfügung stehen. Erstellen Sie daraus einen Sicherungsplan. Bei großen Datenmengen lässt sich oft nicht mehr alles sofort sichern. Überlegen Sie genau, was wann gesichert werden soll.
6. Verwenden Sie mehrere Medien für Ihre Sicherung. Erstellen Sie mehrere Versionen zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Mit einer guten Strategie können nicht nur die aktuellsten Daten sondern auch ältere Versionen wiederhergestellt werden.
7. Verwahren Sie Ihre Sicherungskopien an einem sicheren Ort (Idealerweise in einem feuerfesten Safe). Trennen Sie Backup-Medien vom PC um unbefugtem Zugriff vorzubeugen.
8. Externe Sicherungen: Lagern Sie regelmäßig Sicherungskopien außerhalb Ihrer Büroräume – dann sind Ihre Daten auch bei Brand oder Diebstahl sicher.
9. Prüfen Sie regelmäßig Ihre Datensicherungen. Ist alles korrekt gesichert? Können Sie auf die Sicherungen problemlos und vollständig zugreifen? Können Sie auch nach längerer Zeit noch darauf zugreifen?
10. Recovery-Planung: Sollte wirklich mal etwas passieren, dann passiert es meist in ungelegenen Augenblicken - Seien Sie für den Ernstfall gewappnet, halten Sie einen Plan für den Notfall in der Schublade. Testen Sie regelmäßig die Abläufe um Daten wiederherzustellen.

hermannsgasse 34/6
a 1070 wien
fon: +43 1 524 12 71
fax: +43 1 524 12 72
mail: hildebrandt@softwareelements.com
web: www.softwareelements.com

UID: ATU 4195309
Gerichtsstand Wien
Bankverbindung: P.S.K.
BLZ 60000, Konto-Nr. 72220272
BIC/SWIFT-Code: OPSKATWW
IBAN: AT09 6000 0000 7222 0272